

reformierte
kirche stäfa

reformierte
kirche hombrechtikon

reformiert.
lokal

Eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
Nr. 10.2 | ZH I687 | ZH I453
16. bis 29. Oktober 2020

PERSÖNLICH

SELIG DIE TRAUERNDEN – SIE WERDEN GETRÖSTET WERDEN

In einem der letzten Trauercafés wurde von schweren, erschütternden Schicksalen berichtet. Bereits das Mit-Teilen schafft etwas Erleichterung. Die Teilnehmenden waren von den Schicksalen der anderen betroffen. Mit ihrem Zuhören konnten sie – und wir Leiterinnen der Gesprächsrunde - etwas von der momentanen Last der anderen mittragen. Sie haben den anwesenden Trauernden mit ihrem Dasein und Mit-Tragen geholfen, das Gewicht der Situation für einen Moment oder etwas länger auszuhalten.

Dadurch, dass sie sich trotz eigener Trauer berühren liessen, haben sie den anderen Trauernden Trost gegeben. Es hat mich gefreut mitzuerleben, wie sich die Teilnehmenden gegenseitig stützten, ihre Anteilnahme zeigten, mit Worten Trost spendeten, ja, sogar Telefonnummern austauschten und zum Schluss die eine oder den anderen Trauernden in den Arm genommen haben. Trotz all dem Schweren, das an diesem Nachmittag ausgetauscht wurde, habe ich grosse Wärme gespürt. Schön, dass sich Menschen Trost zusprechen können, auch wenn sie selber grossen Kummer haben.

Ich finde es tröstlich zu wissen, dass die Trauernden über das Trauercafé hinaus von anderen Menschen in Gedanken begleitet werden.



Monika Kaspar, Sozialdiakonin



Wir sind Jesu Jünger*innen!

Es ist seit jeher so, dass der christliche Glaube junge Menschen anzieht. Und seit jeher gilt auch die Regel: Egal wie jung die Menschen sind, die sich vom christlichen Glauben begeistern lassen, Jesu Freunde sind Jünger.

Was wie ein schlechter Witz daherkommt, trägt in sich ein Körnchen Wahrheit: Unsere Kirche wird älter, und mehr und mehr verliert sie den Kontakt zu den jüngeren Generationen. Wahr ist aber auch, dass die Kirche junge Menschen in ihrer Gemeinschaft braucht, damit sie lebendig bleibt und eine Zukunft hat. Die Kirche ist aber, was ihre Attraktivität unter Jugendlichen betrifft, im Moment nicht sehr angesagt.

Was müssen wir tun, um wieder zu einem relevanten Player unter jungen Menschen zu werden? Die grundsätzlichen Koordinaten haben sich nicht geändert: Auch heute noch sind junge Menschen auf der Suche nach Sinn. An den alten Fragen hat sich nichts geändert: «Wo kommen wir her? Wo gehen wir hin? Und was soll das Ganze hier?» Allerdings strömen junge Menschen auf ihrer Suche nicht mehr in die klassischen Häuser mit ihren sichtbaren Türmen und ihren volltönenden Glocken. Auf ihrer Suche tun sich andere, neue Wege auf. Die Geistesblitze, die es heute schaffen, Menschen zu tausenden zu erreichen, werden über Instagram und Twitter weitergeleitet und finden an Orten statt, die wir gar nicht auf dem Radar haben.

Wir altmodischen Menschen, die wir noch in eine Kirche gehen, merken das langsam und reiben uns die Augen. Und es ist gut, sich einmal die Augen zu reiben. Denn wer sich die Augen reibt, wird wach: Wach, um hinzusehen. Wach, um hinzuhören.

Wach sein, hinsehen und hinzuhören ist genau das, was wir machen müssen, um offen zu bleiben dafür, was junge Menschen wollen. Denn das können uns nur sie selber sagen! Wir sollten den jungen Menschen in unserer Kirche die Chance geben, so Kirche zu sein, wie es ihnen passt, auch wenn wir altmodischen nicht mehr alles nachvollziehen können.

Es ist nicht alles gut, was neu ist – aber das gleiche gilt für alles Alte! Wenn wir aufmerksam aufeinander hören und nachsichtig den Dialog suchen, so kommen wir bestimmt aneinander vorbei – und irgendwann vielleicht sogar zusammen. Fühl ich.

David Jäger, Pfarrer

VERANSTALTUNGEN

Freitag, 16. Oktober | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Ökumenisches Bibelgespräch | Erwachsene
 mit Monika Götte und Robert Klimek

Dienstag, 20. Oktober | 17.45 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Monika Götte | Konfirmand*innen

Dienstag, 20. Oktober | 19.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Elternabend Konfirmation | Eltern

Mittwoch, 21. Oktober | 9.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Frauenbrunch | «Die Aussagekraft der Blumen» | Frauen
 mit Claudia Martin-Fiori | siehe Hinweis

Donnerstag, 22. Oktober | 14.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Trauercafé | Abschied – Schmerz – Wandel | Erwachsene
 siehe Hinweis

Donnerstag, 22. Oktober | 20.15 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Diana Trinkner | Konfirmand*innen

Samstag, 24. Oktober | 14.00 Uhr | Parkplatz Froberg
Cevi Stäfa | Progi | Alle in Stufen | Kinder

Dienstag, 27. Oktober | 20.15 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Monika Götte | Konfirmand*innen

Donnerstag, 29. Oktober | 14.30 Uhr | Forum Kirchbühl
Erzählcafé | Thema «Mut» | Erwachsene
 siehe Hinweis

Donnerstag, 29. Oktober | 18.00 Uhr | Pfarrhauskeller
Atempause im Alltag | mit Ursula Brunner | Erwachsene

Donnerstag, 29. Oktober | 20.15 Uhr | Forum Kirchbühl
Konfirmations-Unterricht | mit Diana Trinkner | Konfirmand*innen

Immer am (ausser Schulferien 3. – 18. Oktober)

Montag | 20.00 Uhr | Forum Kirchbühl
Kirchenchor | Luzius Appenzeller | 044 910 08 63 | Erwachsene

Dienstag | 19.00 Uhr | Uetikon
Ten Sing | Sarah Gustin | 079 929 92 25 | Jugendliche

Dienstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
Gospelchor | Kathrin Meier Rinderknecht | 044 920 75 45 | Erwachsene

Mittwoch | Forum Kirchbühl
 18.00 Uhr | **roundabout kids** | Girls 8–11 Jahre
 19.15 Uhr | **roundabout youth** | Girls 12–20 Jahre
 Christa Klaus | 044 927 10 64

Donnerstag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino A | Kinder
 19.15 Uhr Jugendchor im katholischen Pfarreizentrum
 Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

Donnerstag | 19.30 Uhr | Forum Kirchbühl
m-project | Romi Bleuler | 044 926 60 25 | Erwachsene

Freitag | Forum Kirchbühl
ökum. Singschule | 16.00 Uhr Cantalino C | 17.00 Uhr Kinderchor | Kinder
 Katharina Maier-Boesch | 043 305 71 05

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Oktober | 11.00 Uhr | Kirche
Themen-Gottesdienst: | Alle
«Davon geht die Welt nicht unter!» | siehe Hinweis

Predigt: Monika Götte
 Mitwirkung des Lobpreisteams mit Urs Pfister
 Kollekte: Noveos, für Menschen mit psychischer Beeinträchtigung
 Fahrdienst: Elisabeth Py, 044 926 65 91

Freitag, 23. Oktober | 17.15 Uhr | Kirche
Fiire mit de Chliine | Thema: «Arche Noah» | Vorschulkinder
 mit Diana Trinkner und Team | und Eltern



Sonntag, 25. Oktober | 10.00 Uhr | Kirche
Gottesdienst für Chlii und Gross mit Taufe | Alle
 Predigt: Diana Trinkner | mit 3.-Klass-Untikindern und Katechetinnen
 Kollekte: Taderass, Hilfe für Tuareg-Nomaden in Niger
 Fahrdienst: Marianne Valentin, 044 926 48 64

Sonntag, 25. Oktober | 20.00 Uhr | Ritterhauskapelle Uerikon
Abendgottesdienst | Predigt: Diana Trinkner | Alle
 Musikalische Mitwirkung: Sibylle Terrasi und Pearl Lüthy, Geige
 und Urs Pfister, Orgel

Mittwoch, 28. Oktober | 6.45 Uhr | Pfarrhauskeller
Frühgebet für die Kirchgemeinde | Erwachsene

Donnerstag, 29. Oktober | 10.00 Uhr | Alterszentrum Lanzeln
Gottesdienst | mit Martin Scheidegger | Senioren

Amtswochen

19. bis 25. Oktober: Monika Götte / Diana Trinkner
 26. Oktober bis 1. November: Diana Trinkner, 044 926 14 70



Rückblick 55plus-Aktiv Ein geologischer Brückenschlag

Es war ein gelungener Anlass, welcher am Nachmittag des 15. September stattfand. 25 Personen hatten sich für den Vortrag von Dr. André Lambert (Geologe ETH) interessiert und sind an einem wunderschönen Dienstag-nachmittag zum Forum Kirchbühl gepilgert. Nach einem informativen Vortrag, resp. einer Einführung von etwa einer Stunde in die Geologie der Gegend, folgte eine Exkursion rund um Stäfa und Uerikon. So konnte vieles, was im Vortrag gehört wurde, direkt mit der Natur und der Umgebung verknüpft werden. Die 2½-stündige Wanderung verging dabei wie im Flug und die Besucher konnten viele schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen.

Ein grosses Dankeschön geht zum einen an Dr. André Lambert für den Vortrag und die spannende Führung und zum anderen an das Team von 55plus-Aktiv, welches den Anlass mit viel Liebe und Herzblut vorbereitet hat. Haben Sie den Anlass verpasst? In dieser Ausgabe des «reformiert.lokal» sind Informationen zu zwei weiteren Veranstaltungen zu finden.

Peter Baldini

Themen-Gottesdienst «Davon geht die Welt nicht unter»

Der Weltuntergang ist überall: Klimakrise, Coronakrise, vielleicht eine baldige Wirtschaftskrise sowie politische Krisen überall auf der Welt. Manch ein Zeitgenosse oder manch eine Zeitgenossin sieht darin die Zeichen des baldigen Weltendes. Das Dumme ist nur: das tun Menschen seit Jahrhunderten und so wurde der Weltuntergang schon x-mal «verschoben».

Immerhin eignet sich das Weltende, um gute Geschichten zu schreiben, den Krisenmodus zu intensivieren und ja, auch, um Politik zu machen. Geht die Welt jetzt tatsächlich unter? Oder eben nicht? Und wann denn? Und wie sollen wir Christinnen und Christen uns positionieren?

Sollte die Welt bis dahin nicht untergegangen sein, thematisiere ich diese Fragen am **Themen-Gottesdienst vom 18. Oktober um 11.00 Uhr.**

Monika Götte

Voranzeige | Peter Roth

Einblick in die Werkstatt des Komponisten

Dienstag, 24. November, 15.00 Uhr
in der reformierten Kirche



Die Musik von Peter Roth wurzelt im Klang der Alpkultur zwischen Churfürsten und Säntis. Mit seinem Hackbrett erläutert er uns die Naturtöne von Naturjodel, Alpsegen und Sennschellen. Und anhand von CD-Beispielen erzählt er über die Intuition als Quelle seiner Kompositionen.

Eintritt frei, Kollekte. Ausschreibung, Flyer und Anmeldung zu gegebener Zeit auf www.kirchestaefa.ch/55plus-aktiv

Weitere Infos im «reformiert lokal» Ausgabe 11.1
Peter Baldini

reformiert.

Jetzt abonnieren
reformiert.info/newsletter

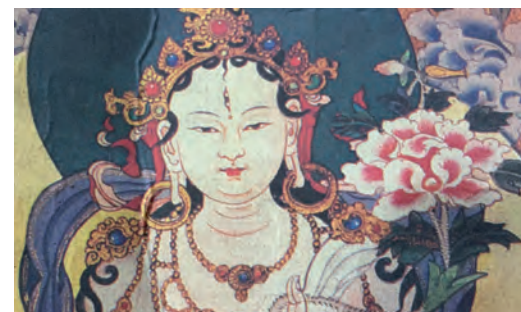
Frauenbrunch | Die Aussagekraft der Blumen

Mittwoch, 21. Oktober, 9.00 bis 11.00 Uhr
im Forum Kirchbühl

mit Claudia Martin-Fiori

Die Küsnachter Floristin Claudia Martin-Fiori möchte mit ihren Händen ein Gegengewicht zu unserer schnelllebigen Zeit setzen. Sorgfalt, Sensibilität, Einfachheit und Klarheit sind ihr in ihrem Schaffen und Weitergeben des Kunsthandwerks in Kursen wichtig. Ihr ist es ein Anliegen, mit dem kreativen Schaffen die Würde, Schönheit und Natur zum Ausdruck zu bringen und Menschen zum Staunen, Wahrnehmen und Besinnen zu führen.

*Blumen wissen viel zu sagen,
haben manch verborgenen Sinn,
und des Herzens reine Liebe
war die erste Dichterin.* C. F. Bürger



Beim Frauenbrunch sind alle Frauen herzlich eingeladen, unabhängig von Alter und Konfession.

Kosten Vortrag mit oder ohne Brunch Fr. 10.–

Wir bitten um eine Anmeldung | 044 927 10 95
oder monika.kaspar@kirchestaefa.ch

Herzlich laden ein:

Monika Kaspar und das Frauenbrunchteam

Exkursion 55plus | «Zuckerschleck und Mehlgebäck»

Donnerstag, 22. Oktober

> anderes Datum als Voranzeige

Besuch der Ausstellung mit Führung
im Haus Appenzell, Zürich

Hinter dem Namen der Ausstellung «Zuckerschleck und Mehlgebäck» im Haus Appenzell steckt wesentlich mehr, als aufgrund des Titels erwartet werden kann. Es geht bei dieser Präsentation um heute noch lebendige Traditionen aus dem Appenzell und China. Die Farben und Formen der Exponate sowie die Präsentation sind beeindruckend.

Mit der aktuellen Ausstellung werden zwei süsse Weihnachtstraditionen aus Appenzell Innerrhoden gewürdigt: **Chauseickl und Devisli**. Die farbenprächtigen handbemalten Lebkuchen und kunstvoll gefertigten Zuckerteigbildchen begleiten die Adventszeit und zieren an Heiligabend den Chauseizüg-Vorläufer des heutigen Christbaums.

Der Schweizer Zuckerkunst wird die chinesische Tradition der Teigfiguren gegenübergestellt, welche mehr als 2000 Jahre bis in die Han-Dynastie zurückreicht. Als symbolträchtige essbare Segensträger begleiten sie in China wichtige Jahres- und Familienfeste.

Referentin: Hao Hohl-Yu, Kuratorin.

Donnerstag, 22. Oktober

9.05 Uhr Treffpunkt Bahnhof Uerikon
9.10 Uhr Treffpunkt Bahnhof Stäfa
10.00 Uhr Einführung durch die Kuratorin,
anschliessend freie Besichtigung
12.30 Uhr Mittagessen im Zeughauskeller
14.44 Uhr Rückfahrt ab Stadelhofen
15.07 Uhr Ankunft Stäfa
15.10 Uhr Ankunft Uerikon



Kosten und Anmeldung

- Kollekte vor Ort für Museumseintritt und Führung
- Mittagessen und Zugfahrt individuell
- Zugbillet selber lösen
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

Leitung: Susanne Röthlisberger, Hermann Müller, Bernhard Reimers und Team 55plus-Aktiv

Teilnehmende: Maximal 25 Personen
Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt

Anmeldung bis Montag, 19. Oktober

Online: www.kirchestaefa.ch/55plus-aktiv

Per Post oder telefonisch:
Sekretariat Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa
Kirchbühlstrasse 40, 8712 Stäfa, 044 927 10 90

Erwachsenenbildung | Trauercafé

**Donnerstag, 22. Oktober, 14.00 – 15.30 Uhr
im Forum Kirchbühl**

Abschied ist ein wiederkehrendes Lebensthema und begegnet in verschiedenen Facetten und Zusammenhängen. Abschied nehmen von einem Menschen, den man durch den Tod oder eine Trennung verliert, schmerzt ebenso wie der Abschied von Lebensträumen, die nicht real wurden. Ungelebtes Leben, Arbeitslosigkeit, der Verlust von Gesundheit – der eigenen oder von nahen Menschen – äussern sich in Schmerz und Trauer.

Das Trauercafé bietet Raum für Austausch und Gespräch über die Gefühle und Herausforderungen, die mit der Trauersituation verbunden sind. Das Trauercafé soll mithelfen, den Schmerz zu verwandeln. Trauer kann ausgesprochen werden und stösst auf offene Ohren.



Das Trauercafé ist offen für Menschen, die in oder ausserhalb von Stäfa wohnen, unabhängig der Konfession und des Alters. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenlos und muss nicht regelmässig sein.

Monika Götte und Monika Kaspar



Erzählcafé | Mut

**Donnerstag, 29. Oktober,
14.30 – 16.00 Uhr im Forum Kirchbühl**

Wann war ich mutig? Wann sah mich das Umfeld als mutig an? Was veränderte sich durch meinen mutigen Schritt? Haben mich Erfahrungen mutiger oder mutloser gemacht? Wurde ich als Kind in meinem Mut gestärkt oder gebremst?

Vielleicht gibt es ein Erlebnis, das mir wegen meinem mutigen Einsatz in besonderer Erinnerung ist. Oder vielleicht gibt es auch Situationen, die ich gern mutiger angegangen wäre?

Im Erzählcafé berichten die Teilnehmenden von eigenen Geschichten und Erfahrungen. Mit dem Erzählen werden eigene Erinnerungen wach. Erinnerungen wirken ansteckend. Erzählen ist freiwillig. Zum Thema passende Erinnerungsgegenstände und Fotos können mitgebracht werden.

Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden und sind kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Das Erzählcafé findet unter Berücksichtigung des Schutzkonzepts statt.

Das Leitungsteam lädt herzlich ein:
Monika Kaspar, Christine Fässler und Elisabeth Beer

**Kontakt: Monika Kaspar, Tel. 044 927 10 65 |
monika.kaspar@kirchestaefa.ch**

Voranzeige Erwachsenenbildung Kurs Letzte Hilfe

**Umsorgen von schwer erkrankten und
sterbenden Menschen am Lebensende**

**Freitag, 20. November, 15.00 – 19.00 Uhr
im Forum Kirchbühl**

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

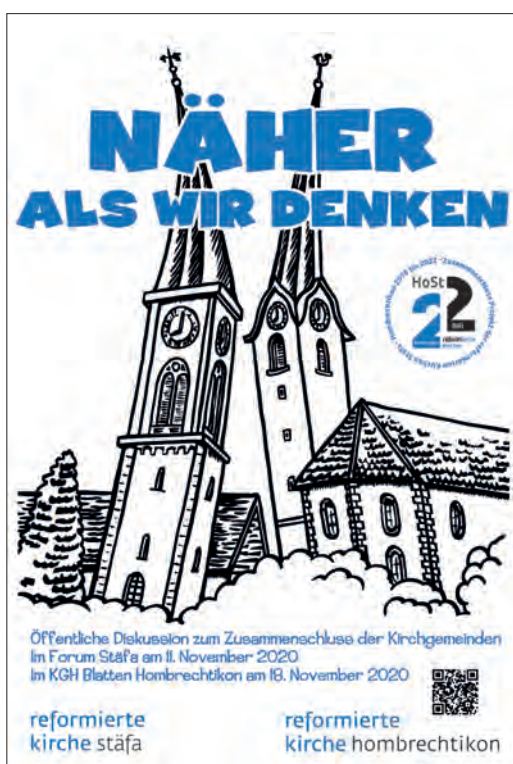
Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbegeleitete ist mit der Industrialisierung schleichend verloren gegangen. Im Kurs Letzte Hilfe lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die nicht auch in der Familie und Nachbarschaft möglich ist. Im Kurs wird Grundwissen vermittelt und ermutigt, sich Sterbenden zuzuwenden. Basiswissen, Orientierung und einfache Handgriffe werden vermittelt.

Was passiert beim Sterben? | Wann beginnt das Sterben? | Wie können wir als Laien unterstützen und begleiten? – Wo können wir uns hinwenden, wenn es professionelle Unterstützung benötigt?

Der Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:

1. Das Sterben ist Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existenzielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen



Kursleitung: Eva Niedermann, Alter und Generationen, Abteilung Kirchenentwicklung, Pflegefachfrau, MAS Palliative Care
Monika Kaspar, Sozialdiakonin, CAS Spiritual Care und Psychosoziale Gerontologie

Weitere Informationen über den Kurs sind zu finden unter www.letztehilfe.info.

Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden nach Eingang und gemäss den beteiligten Kirchgemeinden berücksichtigt.

Anmeldung: Monika Kaspar, Evang.-ref. Kirchgemeinde Stäfa, Kirchbühlstr. 40, 8712 Stäfa oder monika.kaspar@kirchestaefa.ch.

Ökumenische Arbeitsgruppe Herbstmärt Stäfa

Aufgrund der unsicheren Corona-Lage nimmt die Ökumenische Arbeitsgruppe dieses Jahr **nicht am Herbstmärt vom 19./20. November teil**. Mit dem Offenverkauf von Suppe und Kuchen können wir die Hygienemassnahmen nicht einhalten.

Wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder mit den treuen Helfer*innen rechnen können.

*Ökumenische Arbeitsgruppe für Entwicklungshilfe
Stäfa / Uerikon*

VERANSTALTUNGEN

Mittwoch, 21. Oktober | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche
Probe reformierter Kirchenchor | mit Maria Mark Mitglieder

Donnerstag, 22. Oktober | 20.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
Vortrag «Literatur und Religion» Alle
C. F. Meyers «Amulett» mit Jean Pierre Bünter siehe Hinweis

Freitag, 23. Oktober | 9.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten
nettswerk-fit | mit Kathrin Wild Frauen

Samstag, 24. Oktober | 14.00 Uhr
Kirchgemeindehaus Blatten/Schwellenhütte
Cevi-Samstag | mit Jill Zimmermann (Akela), 078 910 12 33 Kinder

Sonntag, 25. Oktober | 17.00 Uhr
Reformierte Kirche
Konzert | Lesegesellschaft Stäfa und Kultur Hombrechtikon Alle
«Ils Fränzlis da Tschlin» | Musik aus dem Engadin siehe Hinweis

Dienstag, 27. Oktober | 10.30 Uhr
Alters- und Pflegeheim Sonnengarten
Andacht | mit Ueli Flachsmann Senioren

Mittwoch, 28. Oktober | 20.00 Uhr
Reformierte Kirche
Probe reformierter Kirchenchor | mit Maria Mark Mitglieder

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 18. Oktober | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: David Jäger | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Sexuelle Gesundheit Aargau
Fahrdienst: Jakob Graf, 055 244 44 72

Sonntag, 25. Oktober | 10.00 Uhr | Reformierte Kirche
Gottesdienst Alle
Predigt: Ueli Flachsmann | An der Orgel: Maria Mark
Kollekte: Landeskirche, Kirche weltweit
Fahrdienst: Marianne Dubs, 077 419 03 71

Amtswochen
18. bis 24. Oktober: David Jäger, 055 254 14 62
25. bis 31. Oktober: Ueli Flachsmann, 055 254 14 61



Rückblick | Familienwochenende 2020

Das Familienwochenende verbrachten wir in diesem Jahr vom 11.-13. September am Bodensee. Das Wetter hat gepasst, und die Stimmung war grossartig!

Am Freitagabend trafen wir uns nach individueller Anreise direkt im Naturfreundehaus zum Abendessen. Danach genossen wir die lauen Abendstunden am Lagerfeuer. Nach einer Runde Werwolf und Bibelthruiller krochen wir in die einfache, aber sehr behagliche Behausung.

Am Samstagmorgen montierten wir uns nach einem ausgiebigen Frühstück die Wanderschuhe und machten uns auf die Bodanrück-Runde. Einigen ging die schon lang genug, und andere hängten sogar noch die Muckesecke-Runde dran, bei der man an einem Bisongehege vorbeikam.

Den Nachmittag verbrachten wir bei bestem Wetter am und im Wasser. Ob schwimmend, mit dem SUP oder mit der Taucherbrille: Alle genossen die warme Sonne und das erfrischende Wasser. Am Abend waren viele ziemlich erschöpft von dem langen schönen Tag, und wir sassen gemütlich beisammen und diskutierten und spielten Tischfussball und natürlich wieder die unerlässliche Runde Bibelthruiller!

Am Sonntag konnte leider die geplante GPS-Schatzsuche nicht stattfinden, dafür war nochmals Zeit für Spiel und Spass: Wikinger-Schach, Volleyball und Abenteuerfahrten mit dem SUP liessen den Morgen wie im Flug vergehen, so dass wir uns zufrieden und mit vielen schönen Erinnerungen nach einem feinen Dessert am frühen Nachmittag wieder auf den Heimweg machten. Vielen Dank allen für das tolle Wochenende! Ich freu mich jetzt schon auf nächstes Jahr! *David Jäger*

«Euer Gehorsam ist bei allen bekannt geworden. Deshalb freue ich mich über euch.» Römer 16,19

Zum Gehorsam gehört manchmal auch ziviler Ungehorsam dazu. Mit meinem Mensch-Sein lote ich aus, was es heisst, gehorsam sein zu dürfen... deshalb ist meine Freude immer wieder gross, wenn ich Gottes Stimme höre...

Sonntag, 25. Oktober, 17.00 Uhr,
Reformierte Kirche Hombrechtikon

Konzert Lesegesellschaft Stäfa und Kultur Hombrechtikon



«Ils Fränzlis da Tschlin»

Aus dem Engadin – Musik fürs Volk

«I vegnan ils Fränzlis!» | Erschallte dieser Ruf durchs Dorf, wusste die Engadiner-Jugend des 19. Jahrhunderts: Heute wird bis weit in den Morgen hinein getanzt. Die Fränzlis gehörten zur Dynastie der Familie Waser, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts aus der Innerschweiz ins Engadin eingewandert war.

Ihr berühmtester Vertreter, der blinde Geiger Franz-Josef, «Fränzli» Waser, liess sich in Chaflur bei Strada nieder. Mit seinem Vater und seinen Brüdern spielte er um 1870 im ganzen Engadin zum Tanz auf und geigte, was ihm und dem Publikum gefiel.

Die «neuen Fränzlis», eben «Ils Fränzlis da Tschlin», führen diese Tradition seit 1982 erfolgreich weiter. Sie spielen nicht ausschliesslich traditionelle Tänze, sondern bewegen sich mit Lust und Freude in allen Musikstilen. Tönen tut's, jenseits aller Definitionen, jedenfalls «sakrisch bun», wie der gemeine Unterengadiner zu sagen pflegt.

Viel Vergnügen! | Eintritt frei, Kollekte

Literatur & Religion

C.F. Meyers «Amulett»

Donnerstag, 22. Oktober, 20.00 Uhr,
Kirchgemeindehaus Blatten, Jugendkeller

mit Jean Pierre Bünter

Reformiert = besser? In der Zwinglistadt geboren und pietistisch erzogen, stellt C.F. Meyer mitten im Kulturkampf des 19. Jahrhunderts die scheinbare Überlegenheit der Reformierten in Frage.

Zwei Schweizer erleben die blutige Bartholomäusnacht (24. August 1572) in Paris, als etwa 5'000 Hugenotten von den Katholiken ermordet wurden.

Wodurch zeichnet sich «wahres» Christentum aus? Gelegenheit zur Diskussion. David Jäger führt durch den Abend.



Familienweihnachten 2020 Schauspieler gesucht!

Mach dich mit uns auf die Spuren der Anfänge der grössten Geschichte aller Zeiten.

**Aufführung in der reformierten Kirche
Hombrechtikon am Sonntag, 20. Dezember,
17.00 Uhr**

Sei nicht nur dabei sondern mittendrin!
Unter dem Weihnachtsbaum singen und spielen wir die «Hombrächtiker Wiehnacht».
Bist du gerne ein Hirte, ein Esel oder doch lieber die Maria? Oder möchtest du am liebsten mit-singen? Für unser Krippenspiel suchen wir moti-vierte Kinder in der Altersgruppe Kindergarten bis 8. Klasse. Wir freuen uns!

Probedaten in der reformierten Kirche:

Mittwoch	11.11.	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	25.11.	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	2.12.	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	9.12.	13.30 – 16.00 Uhr
Mittwoch	16.12.	13.30 – 16.00 Uhr
Freitag	18.12.	Reserve
Samstag	19.12.	16.30 – 18.00 Uhr
Sonntag	20.12.	17.00 Uhr Aufführung

Mach mit und melde dich bis zum 23.10. an.

www.ref-hombrechtikon.ch/bericht/328

Per Mail: eva.bloechliger@ref-hombrechtikon.ch

Per Post: Eva Blöchliger

Reformierte Kirchgemeinde Hombrechtikon

Oetwilerstrasse 35, 8634 Hombrechtikon



Erntedank-Gottesdienst mit Taufe am Sonntag, 13. September

Bild oben: Feine Sachen warteten darauf, mitgenommen zu werden...

Bild unten: Taufe in Corona-Zeit sieht doch etwas «gspässig» aus.



AMTSHANDLUNGEN IM AUGUST UND SEPTEMBER

Getauft wurden am:

- 23.8. Luc Leumann
- 13.9. John Wyler
- 27.9. Juna Malin Pauly

Verstorben sind am:

- 16.8. Sofia Hebeisen, geb. Theil, im 76. Altersjahr
- 19.8. Hedy Kaufmann, geb. Luchsinger, im 90. Altersjahr
- 8.9. Max Heusser, im 78. Altersjahr
- 16.9. Edelgard Stutz, geb. Liewald, im 96. Altersjahr
- 16.9. Hedwig Stefan, geb. Elsässer, im 86. Altersjahr
- 17.9. Hansjörg Kunz, im 84. Altersjahr
- 24.9. Rosmarie Schuster, im 86. Altersjahr
- 30.9. Louise Hofmann, geb. Rolli, im 93. Altersjahr

KOLLEKTEN IM AUGUST UND SEPTEMBER

Abdankungen

- 26.8. Beatocello (Dr. Beat Richner, Kantha Bopha) Fr. 1'550.10
- 28.8. Susy Utzinger Stiftung für Tierschutz Fr. 209.–
- 23.9. Kirchgemeinde Hombrechtikon, Pfarr-amtl. Unterstützungsfonds Fr. 150.65
- 28.9. Freiwilliger Hilfsverein Hombrechtikon Fr. 384.–

Gottesdienste

- 2.8. Kloster Kappel, Kappel am Albis Fr. 164.50
- 9.8. CVJM Zentrum Hasliberg Fr. 380.–
- 16.8. Cevi Hombrechtikon Fr. 518.10
- 23.8. Freie Evangelische Schule Fr. 463.–
- 6.9. Zürcher Landeskirche, Jugendkollekte Fr. 751.60
- 13.9. Ländliche Familienhilfe der Zürcher Landfrauen-Vereinigung Fr. 245.–
- 20.9. Zürcher Landeskirche, Bettagskollekte Fr. 244.70
- 27.9. Zürcher Stiftung für psychisch Kranke Fr. 300.–

Impressum

Herausgeberin der Gemeindeseiten:
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Stäfa
Evangelisch-reformierte Kirchenpflege Hombrechtikon

Verantwortliche Redaktoren:
Alfred Ziegler | alfred.ziegler@kirchestaefa.ch
Andreas Dürr | andreas.duerr@ref-hombrechtikon.ch

Layout: Wolf Seemann, Uerikon
Druck: Schellenberg Druck AG, Pfäffikon

Redaktionsschluss für Nr. 11.2 (13. bis 26. November)
bis Dienstag, 27. Oktober, 8.00 Uhr per Mail an
redaktion.host22@kirchestaefa.ch